# „Carmen - ein Schulprojekt“

Schüler der Klassen 9b und 10ab besuchten am 24.11.10 im Güstrower Ernst-Barlach-Theater ein Schulkonzertprojekt. Eine günstige und motivierende Gelegenheit für Musiklehrerin Irene Gauger-Crohn, den Schülerinnen und Schülern „schwere Klassikkost“ nicht nur näher zu bringen, sondern auch zum Mitmachen zu motivieren.

Die folgenden Zeilen über die Theaterveranstaltung stammen von einem unbekannten Autor:

"(...) Gespannt warten alle auf den Anfang. Frau Romely Pfund betritt die Bühne und begrüßt alle Teilnehmer.

(...) Die einen haben gesungen, die anderen zusammen mit der Neubrandenburger Philharmonie musiziert. Doch bevor es losgehen kann, gibt es ein kleines Warm-Up für das Publikum, damit die mitgereisten Eltern und Schulkameraden auch kräftig mitmachen können. Geübt wurde der Habanera-Rhythmus, einmal stampfen, zweimal in die Hände klatschen und einmal schnipsen. Alles klar oder? Dann kann es ja losgehen. Und das ging es auch dann, mit Hilfe des Publikums starteten die jungen und alten Philharmoniker die Ouvertüre der Oper „Carmen“. Der Schauspieler Michael Goralczyk erzählte die tragische Geschichte der jungen Carmen, ihres Verehrers Don José und dem coolen Stierkämpfer Escamillo. Es wurde gesungen, gespielt und getanzt. Am Ende war es eine gelungene Vorstellung, die allen Mitstreitern und Zuschauern viel Spaß bereitete."

(Quelle: http://tuoblog.de/blog/theatergruppen/carmen-ein-schulprojekt-premiere/; 13.1.2011; 19:05 Uhr)